

Bonk Motorsport brachte beim 24h-Rennen von Portimao beide Autos ins Ziel

Klassensieg für Bonk-BMW GT4 in Portugal

Bonk Motorsport ging beim 24h-Rennen in Portimao (Portugal) mit zwei Fahrzeugen an den Start. Teamchef Michael Bonk: „Wir haben beide BMW ins Ziel gebracht und die GT4-Klasse gewonnen. Mit der gezeigten Vorstellung bin ich sehr zufrieden.“

Der unter der Flagge von Hofor Racing by Bonk Motorsport gemeldete BMW M4 GT4 dominierte an die GT4-Klasse. Die Startnummer 50 wurde von Martin Kroll/Michael Schrey/Michael Fischer/Thomas Jäger/Alexander Prinz gefahren und startete von der Pole-Position ins Rennen. Der BMW lag von Beginn an in der GT4-Klasse in Führung und baute den Vorsprung gegenüber der Konkurrenz konstant aus. Nur einmal geriet der Erfolg in Gefahr. Der Wechsel einer Einspritzdüse dauerte 37 Minuten und kostete den größten Teil der komfortablen Führung. Zum Klassensieg reichte es am Ende aber trotzdem. Teamchef Bonk: „Das Team und die Fahrer haben großartig gearbeitet. Schade, durch den Defekt ist eine bessere Platzierung im Gesamtklassament verloren gegangen. Wir lagen zwischenzeitlich schon auf Platz 10, aber Rang 14 ist auch recht ordentlich.“

Hinter dem Steuer des BMW M240i Racing Cup wechselten sich Martin Kroll/Axel Burghardt/Michael Bonk/Nicole Holzer/Markus Fischer ab. Im Rennen kam der BMW bereits nach zwei Stunden mit einem Turboladerschaden an die Box. Teamchef Bonk: „Wir haben uns entschieden zu reparieren. Denn es sollten alle Fahrer zu Einsatz kommen.“ Die Reparatur dauerte mehr als 4,5 Stunden, aber danach lief der Cup-BMW wie ein Uhrwerk. Noch einmal Bonk: „Wir hatten noch eine Menge Fahrspaß, die Platzierung hat dann keine so große Rolle gespielt.“

Kleines Team am Nürburgring

Beim vierten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring geht nur mit dem Audi RS3 LMS in der Klasse SP3T an den Start, der von Hermann Bock gefahren wird. Teamchef Bonk: „Nach der guten Vorstellung beim 24h-Rennen wollen wir möglichst mit um den Klassensieg kämpfen.“

Ergänzt wird das Bonk-Aufgebot durch den unter Bonk-Bewerbung fahrenden Nett-Peugeot. Die Piloten Jürgen Nett, Achim Nett und der Brite Bradley Philpot fahren mit dem Peugeot 308 Racing Cup TCR erneut den Klassensieg in der Klasse SP2T an.